



**Anfahrtsbeschreibung:**  
*Anfahrt KFZ:* A 5, Nordwestkreuz - A66, Innenstadt/Dom A 3, Frankfurt/Süd - Kennedyallee, Innenstadt/Dom. *Ab Flughafen:* S 8, Richtung Hanau, Haltestelle Konstablerwache. *Ab Hauptbahnhof:* Alle S-Bahnen in Richtung Offenbach und Ffm-Süd oder U4 & U5. *Für alle:* Haltestelle Konstablerwache oder Straßenbahn Linie 11 & 12, Richtung Fechenheim, Haltestelle Börneplatz.

**Tagungsort:**  
 Stadwerke Frankfurt am Main GmbH  
 Kurt-Schumacher-Straße 10  
 60311 Frankfurt

**Tagungssekretariat:**  
 Gabriele Blumer  
 Tel.: 06084/944-122  
 Fax: 06084/944-138  
 e-Mail: blumer@evangelische-akademie.de  
 Evangelische Akademie Arnoldshain, Im Eichwaldsfeld 3  
 61389 Schmitten  
 online-Anmeldung: [www.evangelische-akademie.de/tagungen.html](http://www.evangelische-akademie.de/tagungen.html)



**Anmeldung:**  
 Die Teilnahme an der Tagung ist kostenlos. Die Teilnehmeranzahl ist begrenzt. Schriftliche Anmeldung zur Teilnahme an die Evangelische Akademie Arnoldshain erbeten. Bitte melden Sie sich verbindlich bis 1. Februar 2007 schriftlich oder online bei der Ev. Akademie Arnoldshain an. Die Anmeldungen werden nach Eingang angenommen.

# Wie teuer darf's denn sein? Ökonomische Aspekte der Energiepolitik

## Wirtschaftspolitisches Forum

13. Februar 2007 (Di.)  
 Tagungsnummer: 072121  
 Tagungsort: Stadwerke Frankfurt am Main GmbH,  
 Kurt-Schumacher-Straße 10, 60311 Frankfurt



Im Eichwaldsfeld 3  
 61389 Schmitten/Tannus  
 Telefon: 06084/944-140  
 Telefax: 06084/944-138  
 office@evangelische-akademie.de  
 www.evangelische-akademie.de

Ich wünsche folgende besondere Hilfe(n):

---



---



---

bitte  
freimachen

### POSTKARTE

Evangelische Akademie  
 Arnoldshain  
 Im Eichwaldsfeld 3  
 61389 Schmitten

Energie ist teuer. Mit steigenden Gaspreisen, teurem Benzin und Öl, dessen Wert wächst, betreffen die Energiekosten in Deutschland nicht nur die Bürgerinnen und Bürger, sondern auch Unternehmen. Global betrachtet tragen unter anderem der Energiebedarf der aufstrebenden Märkte Chinas und Indiens zu einer verstärkten Verknappung der Ressourcen bei. Gleichzeitig wirkt sich die intensive Nutzung fossiler Energien negativ auf unser Ökosystem aus. Anreize Energie effizienter zu nutzen bzw. nach alternativen, erneuerbaren Energiequellen zu suchen sind groß. Wurde die Energieerzeugung und der Energieverbrauch lange Zeit vor allen Dingen unter ökologischen Gesichtspunkten diskutiert, wächst in der Zwischenzeit das Interesse, Energiepolitik ökonomisch und bezüglich der Sicherheit der Versorgung zu betrachten: Wie hängen eigentlich Energieverbrauch und Wirtschaftswachstum zusammen?

Gerade in industrialisierten Ländern in Europa ist diese Frage wichtig: Wird die - oft behauptete - Vorreiterrolle Deutschlands beim Klimaschutz sich auch ökonomisch langfristig rechnen? Ist der Anteil der Stromerzeugung aus regenerativen Energien bis 2010 mit mindestens 12,5% eine ökonomisch sinnvolle Entscheidung? Steigt damit die Versorgungssicherheit? Wie können rechtliche Regelungen und ökonomische Überlegungen zum Wohl von Mensch und Natur ineinander greifen? Energie ist in jeder Form ein kostbares Gut: Wo sind Grenzen der ökonomischen Argumentation bezüglich energiepolitischer Entscheidungen?

■ **Es laden herzlich ein:**

*Prof. Dr. Otto Ernst Kempen,*  
Vorsitzender des Arbeitskreises Wirtschaft der Evangelischen Akademie Arnoldshain

*Dr. Gotlind Ulshöfer,*  
Studienleiterin der Evangelischen Akademie Arnoldshain

## Dienstag, 13. Februar 2007

- 18.00 Uhr **Begrüßung durch die Veranstalter**
- 18.15 Uhr **Energie im Klimawandel –  
verschweigt man die ökonomischen Chancen?**  
*Prof. Dr.-Ing. Eberhard Jochem,*  
Fraunhofer Institut System- und Innovationsforschung, Karlsruhe sowie Centre for Energy Policy and Economics, ETH, Zürich
- 19.00 Uhr **Podium:**  
*Hans-Josef Fell,* MdB, Sprecher für Energie, Technologie und Energieexperte der Bundestagsfraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN, Berlin, angefragt  
*Dr. Georg Nüßlein,* MdB, CSU, Stellvertretender Vorsitzender der Energiekoordinationsgruppe der CDU/CSU-Bundestagsfraktion, Berlin  
*Michael Sailer,* Vorsitzender der Reaktorsicherheitskommission und stellvertretender Geschäftsführer Öko-Institut, Büro Darmstadt  
*Jan Zilius,* Vorsitzender des Vorstandes RWE Power AG und Mitglied des Vorstandes RWE AG  
Moderation: *Heike Leitschuh,* Buchautorin und Beraterin für Nachhaltigkeit, Frankfurt am Main
- 21.00 Uhr Ende der Veranstaltung

Mit freundlicher Unterstützung der Mainova AG.



Füllen Sie Ihre Anmeldung bitte vollständig aus und schicken uns die abgetrennte Postkarte zurück.

## Anmeldung

## MEMO

Thema	Tagungs-Nr.
in	vom/bis
Beruf	Jahrgang

■ für Ihren Terminkalender.

13. Februar 2007

Wie teuer darf's denn sein?  
Ökonomische Aspekte der  
Energiepolitik

Wirtschaftspolitisches Forum

Stadtwerke Frankfurt am Main  
GmbH  
Kurt-Schumacher-Straße 10,  
60311 Frankfurt

Name	
Vorname	
Straße	
PLZ/Ort	
Telefon	
E-Mail	
Telefax	
Datum/Unterschrift	

